

Pressemitteilung

Mister Matthew in neuer ZDF-Sendung »Der Diktator«

Mister Matthew ist ab dem 23. April in der neuen, vierteiligen ZDF-Sendung »Der Diktator« zu sehen, wofür er vergangenes Jahr an einem geheimen Dreh in Köln teilnahm.

Köln, 11. April 2017. Mister Matthew steht im Hotelzimmer in Köln und berichtet in einem Video bei Instagram über einen Fernsehdreh, zu dem ihm gleich ein schwarzer Bus abholen und an einen ihm unbekanntem Ort bringen würde. Das war vergangenes Jahr, kurz vor dem Dreh der Sendung. Nun ist das Geheimnis um die Sendung gelüftet und die Ausstrahlung der Sendung bekannt: Video und Teilnahme zur Sendung bezogen sich auf die in der kommenden Woche beim ZDF startende Sendung »Der Diktator«.

Das ZDF schreibt zur Sendung:

Das vierteilige Social Factual „Diktator“ gibt einen Einblick, wie sich eine Gruppe von acht Menschen für begrenzte Zeit unter der Herrschaft eines fiktiven Diktators verhält. Das Sozialexperiment erhebt nicht den Anspruch, real existierende Diktaturen abzubilden.

Vielmehr geht es darum, Erklärungsansätze zu liefern: Wie kann Macht über eine Gruppe gewonnen werden? Welche Mechanismen greifen innerhalb der Gruppe? Und wie reagieren einzelne Teilnehmer? Zwei Sozialpsychologen, Dr. Jonas Rees und Dr. Christine Flaßbeck, beobachten, kommentieren und analysieren während der gesamten Zeit das Experiment. ZDFneo sendet „Diktator“ im Rahmen des Programmschwerpunkts „Wer hat die Macht?“.

Folge 1 | 43 Minuten

Acht junge Deutsche werden Bürger und Bürgerinnen einer fiktiven Diktatur. Eine Woche lang leben sie nach strengem Reglement. Ohne die Privilegien einer Demokratie. Uniform ist Pflicht. Ausgangssperre und feste Arbeitsschichten prägen den Alltag in der Diktatur. Während André, Cihan und Mirco versuchen, mit den Vorschriften zurechtzukommen, wachsen bei Bürgerin Nana Zweifel, ob sie dem Diktator folgen will. Männer und Frauen verrichten ihre Tätigkeiten getrennt. Die Männer backen, die Frauen bügeln. Sich dieser Anordnung zu widersetzen, wird vom Diktator geahndet. Die Ausgangssperre ist für jeden in der Gruppe verbindlich. Wer nicht arbeitet oder am Gemeinschaftsessen teilnimmt, darf sein Zimmer nicht verlassen. Eine harte Prüfung, besonders für Matthias und Nana.

Folge 2 | 43 Minuten

Eine neue Bürgerin betritt die Diktatur: Susanne. Ist sie ein Spitzel? Sie gibt sich ahnungslos, was die anderen Bürger und Bürgerinnen erst recht skeptisch macht. Der Diktator bestellt André und Mirco ein und prüft ihre Loyalität. Das hat Auswirkungen auf alle. Die Bürger und Bürgerinnen stehen unter ständiger Beobachtung. Kaum etwas bleibt dem Diktator verborgen. Immer wieder schaltet er sich in das Alltagsleben ein. Kritisiert. Rügt. Straft. Und verlangt ein immer größeres Arbeitspensum. Auch innerhalb der Gruppe wächst der Druck.

Folge 3 | 43 Minuten

Der Diktator greift durch. Bürgerin Nana muss in die Strafkammer. Nanas Bestrafung erhitzt die Gemüter. Manche finden ihr Verhalten egoistisch, würden lieber weiterarbeiten. Andere erwägen zu streiken. Das spaltet die Gruppe, verunsichert alle. Als die Gruppe merkt, dass Mirco mehr Jetons besitzt als alle anderen, macht ihn das verdächtig. Die Arbeitsmoral wird zunehmend schlechter. Um die Gruppe auf seine Seite zu ziehen, zeigt sich der Diktator gefällig. Er motiviert sie, indem er Abzeichen und Belohnungen spendiert. Doch Nanas Verhalten bleibt rebellisch. Ein mysteriöses Zeichen an ihrer Tür macht allen Bürgern und Bürgerinnen Angst.

Bürgerin Nana ist eines Morgens nicht mehr da. Und auch Naomi ist plötzlich weg. Angeblich arbeitet sie in Distrikt 3. Die Angst geht um. Das Verschwinden der beiden hat die Gruppe mübe gemacht. Die verbliebenen Bürger und Bürgerinnen rätseln, was dahintersteckt. Ihr Bestreben, mehr über den Verbleib von Nana und Naomi zu erfahren und sie zurückzubekommen, nutzt der Diktator schamlos aus. Julia will ihm nicht mehr gehorchen und versucht die anderen Bürger und Bürgerinnen zu überzeugen, Widerstand zu leisten. Doch alle spüren, dass der Diktator am längeren Hebel sitzt. Er ruft den Nationalfeiertag aus: Wer ist noch bereit, ihm zu folgen?

Folge 4 | 43 Minuten

Bürgerin Nana ist eines Morgens nicht mehr da. Und auch Naomi ist plötzlich weg. Angeblich arbeitet sie in Distrikt 3. Die Angst geht um. Das Verschwinden der beiden hat die Gruppe mübe gemacht. Die verbliebenen Bürger und Bürgerinnen rätseln, was dahintersteckt. Ihr Bestreben, mehr über den Verbleib von Nana und Naomi zu erfahren und sie zurückzubekommen, nutzt der Diktator schamlos aus. Julia will ihm nicht mehr gehorchen und versucht die anderen Bürger und Bürgerinnen zu überzeugen, Widerstand zu leisten. Doch alle spüren, dass der Diktator am längeren Hebel sitzt. Er ruft den Nationalfeiertag aus: Wer ist noch bereit, ihm zu folgen?

Text: ZDF
Bilder siehe nächste Seite.

MISTER MATTHEW

Bild zur redaktionellen Verwendung.

Bildunterschrift: Die Teilnehmer*innen der Sendung »Der Diktator« auf ZDF. Copyright: ZDF/[m] Rico Rossival/Niclas Weber.

